

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 22 (1996)
Heft: 1

Artikel: Gedichte aus "Love Child"
Autor: Mhlophe, Gcina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-361896>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON GCINA MHLOPHE

Sag NEIN

Sag nein, schwarze Frau,
sag nein,
wenn sie deinen arbeitslosen Sohn
Tsotsi¹ schimpfen,
sag nein!
Sag nein, schwarze Frau,
sag nein,
wenn sie deinen Mann
mit seinen sechzig Jahren
Boy rufen,
sag nein!

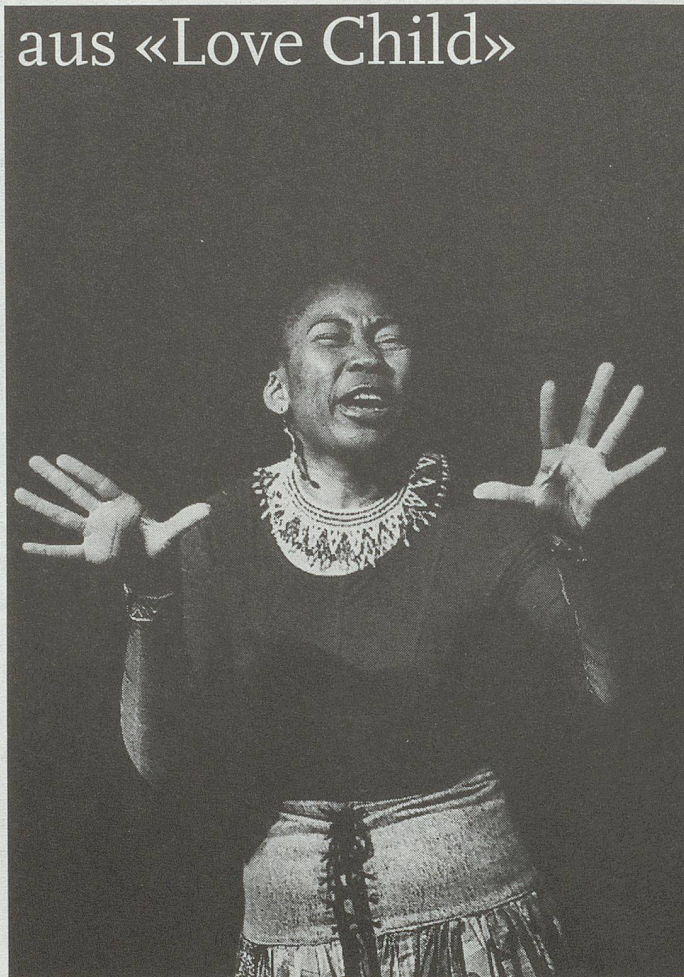
Sag nein, schwarze Frau,
sag nein,
wenn sie deine Tochter
im Gefängnis vergewaltigen
und sie Nutte schimpfen,
sag nein!

Sag nein, schwarze Frau,
sag nein,
wenn deine weisse Schwester
für dich Madam sein soll,
sag nein!

Sag nein, schwarze Frau,
sag nein,
wenn dein weisser Bruder
für dich Baas² sein soll,
sag nein!

Sag nein, schwarze Frau,
sag nein,
wenn sie einen Gewerkschafter
Terrorist nennen,
sag nein!

Sag nein, schwarze Frau,
sag nein,
wenn sie dir
auf dem Wagen der Befreiung
den hintersten Platz einräumen, sag
nein,
ja, schwarze Frau,
ein entschiedenes NEIN!



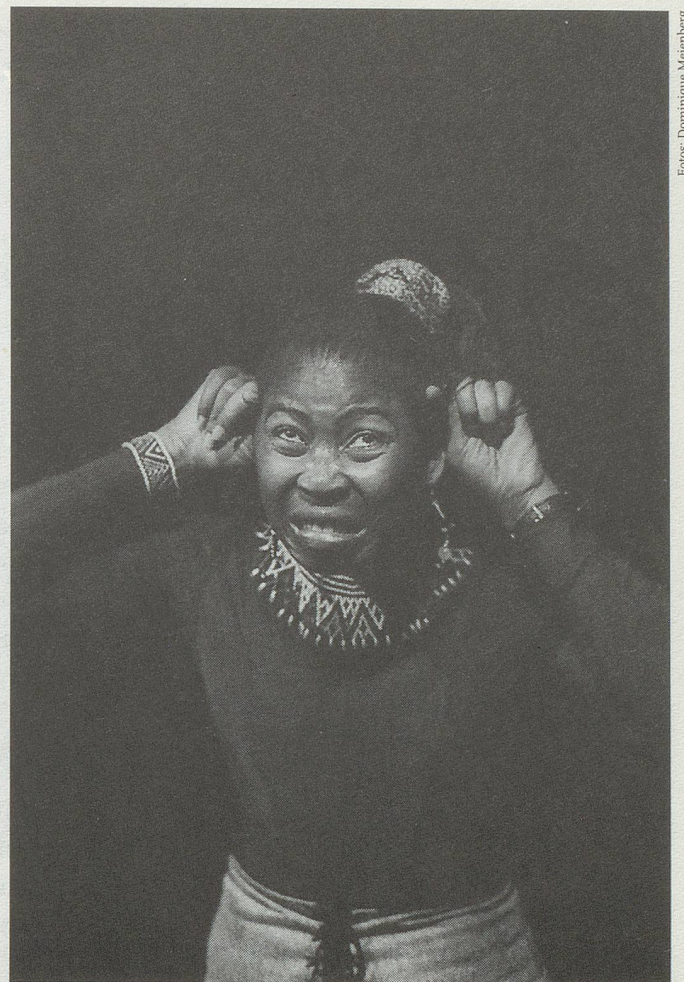
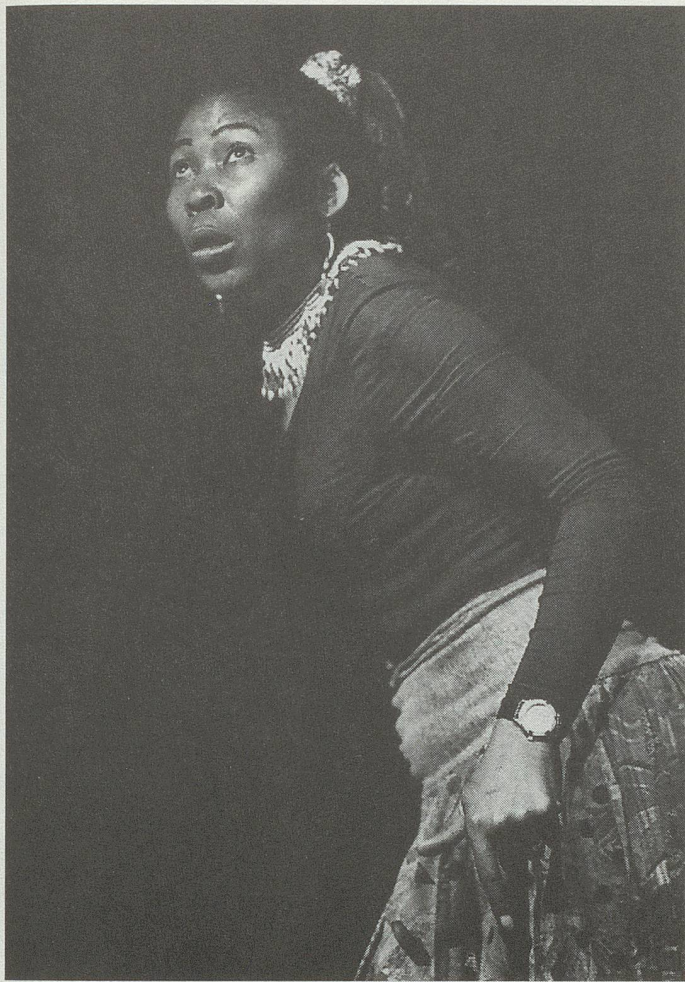
Es ist Krieg

Ihr Frauen meines Landes
junge und alte
schwarze und weisse
es ist Krieg
der Wind
steht gegen uns
die Gesetze sprechen gegen uns
es ist Krieg
doch verzweifelt nicht
wir sind
zum Gewinnen bestimmt
wir wollen weiterkämpfen
immer vorwärts gehen
nie zurück

Ihr Frauen meines Landes
Mütter und Töchter
Arbeiterinnen und Hausfrauen
es ist Krieg
festgelegte Traditionen
sind gegen uns
starre Religionen
stehen gegen uns
es ist Krieg

1 «Tsotsi»: Schimpfwort (lautmalerisch), Bedeutung variiert je nach Kontext. Hier etwa: «Faulpelz», «fauler Sack»

2 «Baas»: (niederl.) «Herr», «Meister»



Fotos: Dominique Meisenberg

doch verzweifelt nicht
wir werden gewinnen
wir wollen weiterkämpfen
immer vorwärts gehen
nie zurück

Ihr Frauen meines Landes
Mutter Afrikas geliebte Töchter
schwarze wie weisse
es ist Krieg
Mächte der Ausbeutung
erniedrigen unsere Mutter Afrika
und uns ihre Töchter
lachhaft gemacht
wird ihr mütterliches Lächeln
sie hat gesehen
wie ihre Kinder verkauft wurden
ihre Sklavenketten
sind Jahrhunderte alt
keine Zeit nun zum Weinen für uns
sie hat Ströme von Tränen geweint

was fließt den Nil hinab
wenn nicht ihre Tränen
was fließt den Kongo hinab
wenn nicht ihre Tränen
was fließt den Sambesi hinab
wenn nicht ihre Tränen
was fließt den Limpopo hinab
wenn nicht ihre Tränen
was fließt den Thukela hinab
wenn nicht ihre Tränen
und was fließt den Fluss Kei hinab
wenn nicht Mutter Afrikas Tränen?

Ihr Frauen aus Ägypten und Lybien
trinkt ihre Tränen aus dem Nil
ihr werdet Mut finden und Tapferkeit
ihr Frauen aus Kongo und Liberia
trinkt ihre Tränen aus dem Kongo
ihr werdet euer Gefühl der Minderwertigkeit
hinter euch lassen
ihr Frauen aus Sambia und Simbabwe
trinkt ihre Tränen aus dem Sambesi
Erkenntnis wird euch zuteil werden
ihr Frauen aus Süd- und Westafrika

trinkt ihre Tränen aus dem Limpopo
und ihr werdet Befreiung erfahren
uns Frauen Afrikas
die wir in Ketten gebunden sind
gehört die Gewissheit
dass wir gewinnen werden
wir wollen weiterkämpfen
immer vorwärts gehen
nie zurück

© Mit freundlicher Genehmigung des Peter Hammer-Verlags, Wuppertal.

In EMI Nr. 7/95 erschien ein Porträt von Gcina Mhlophe. Die hier abgedruckten Gedichte stammen aus der Sammlung «Gcina Mhlophe: Die Geschichtenerzählerin aus Südafrika» (übersetzt von Susanne Koehler), die dieses Frühjahr im Peter Hammer-Verlag herauskommt.